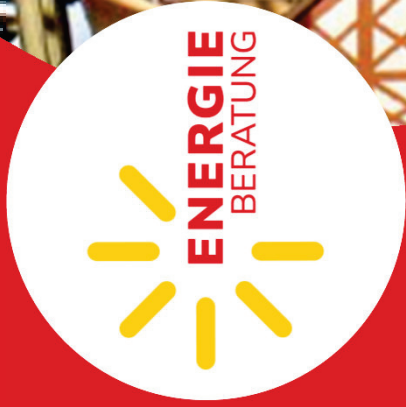




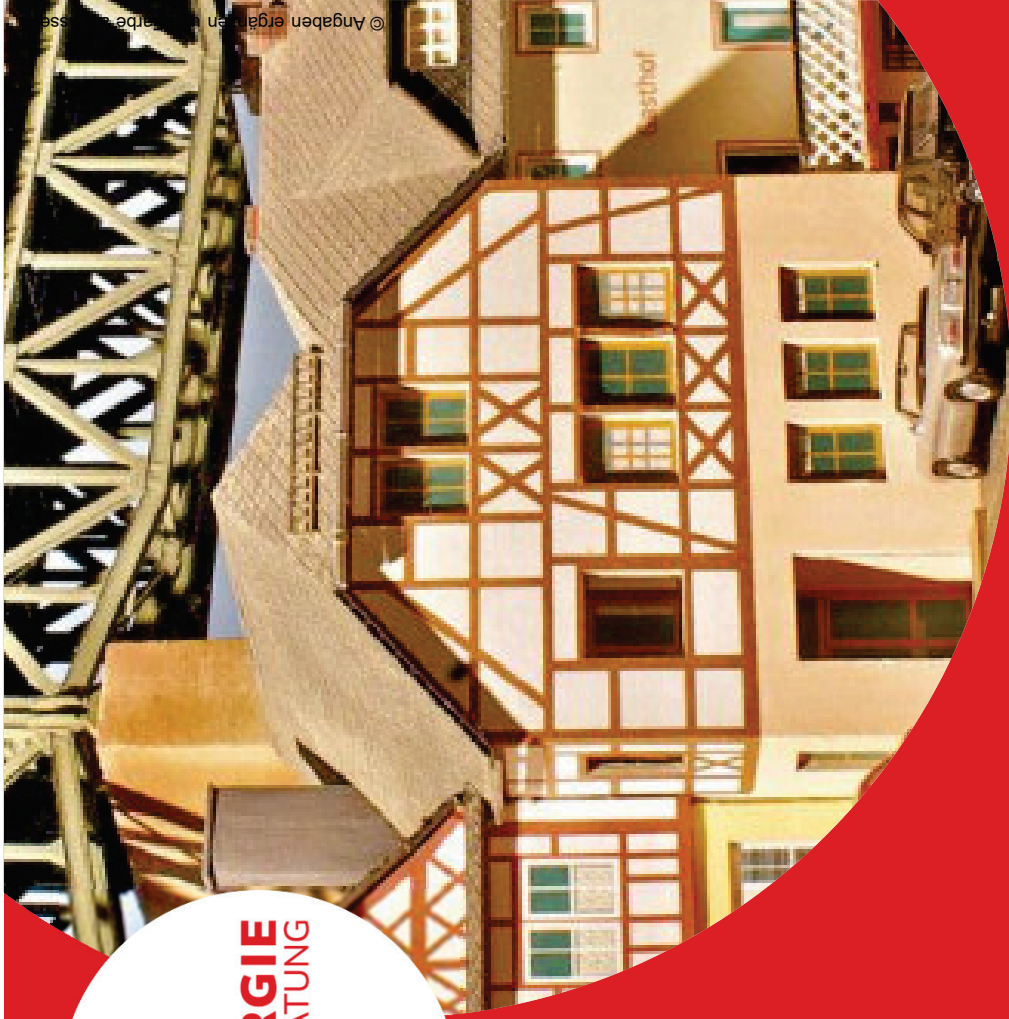
Verbraucherzentrale



Die Energieberatung der Verbraucher- zentrale

Ahrensburg, 24.03.2026

Iris Veronica Restrepo Lopez, Referentin Energiewende & Nachhaltigkeit



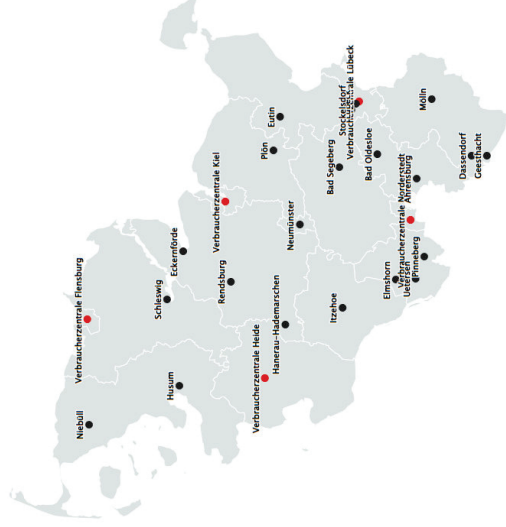
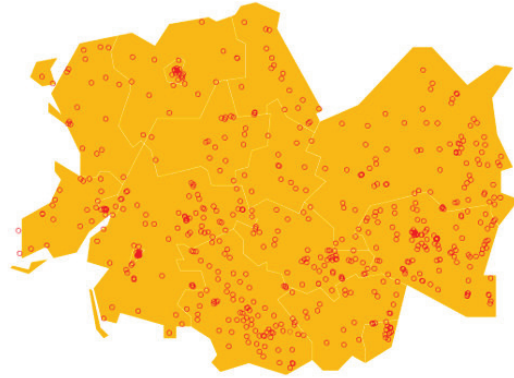


Unsere Zielgruppen:

- Mieter:innen
- private Haus- und Wohnungseigentümer:innen
- private Vermieter:innen
- Bauherr:innen
- Kaufinteressierte



Verbraucherzentrale



Bundesweit fast 1.000
Energieberater:innen an
über 900 Standorten

In Schleswig-Holstein
32 Energieberater:innen
an 25 Standorten

Energieberatung der Verbraucherzentrale

- unabhängige Beratung
- individuelle Lösungen für Energiefragen
- rund 1.000 Energiefachkräfte aus Architektur, Ingenieurwesen und vergleichbaren Bereichen



Beratungsthemen

- **Heiztechniken:**
Heizungsoptimierung, Wärmepumpen
- **Fördermöglichkeiten:**
BAFA, KfW-Programme, regionale Förderungen
- **Erneuerbare Energien:**
Solarthermie, Photovoltaik, Heizen mit Holz, Angebotsvergleich
- **Wärmedämmung und Hitzeschutz:**
Dämmstoffe, Fenster- und Türentausch
- **Strom sparen im Haushalt:**
Sparsame Haushaltsgeräte, Energielabel, Stromanbieterwechsel
- **Gesundes Raumklima:**
Richtiges Lüften, Schimmelvermeidung
- **Energie sparen als Mieter:in:**
Heizkostenabrechnung, Heizungsoptimierung, Gasanbieterwechsel



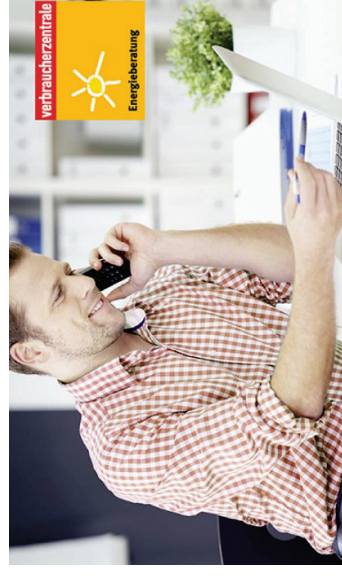


Gute Beratung hat viele Formate – Beratung bei uns

Kostenfreie Energieberatung in einem unserer Standorte:

Ca. 45 Minuten im Dialog mit unseren Energieexpert:innen

- In unseren **Beratungsstellen, per Video, telefonisch oder online.**
- Terminvereinbarung über unser Service-Telefon **0431-59099 40** und **0800-809 802 400**.





Beratungssstützpunkt Ahrensburg

Kostenfreie Beratung direkt im Rathaus Ahrensburg

Manfred-Samusch-Str. 5 (Raum 32 im Foyer)

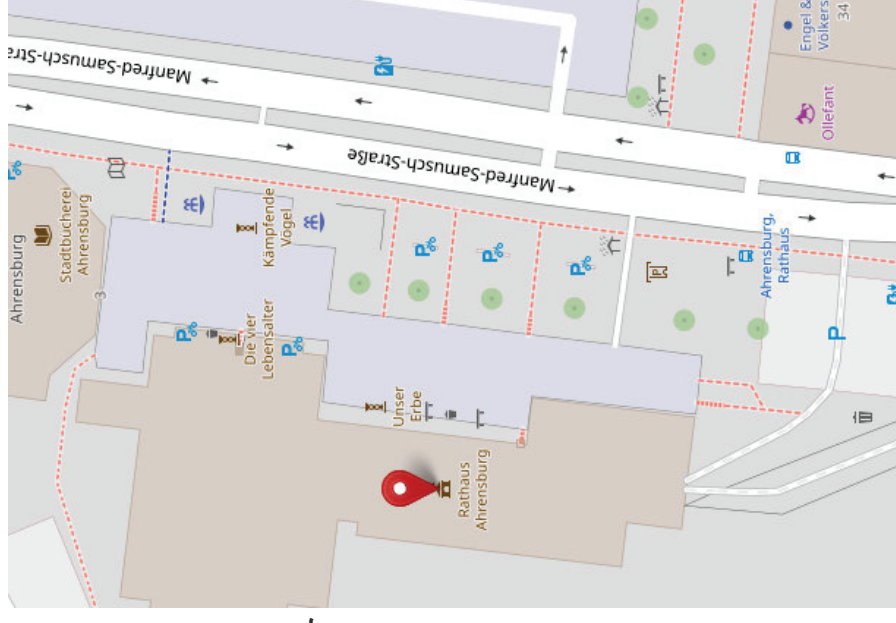
Persönliche Beratungszeiten: Jeden 1. Freitag im Monat 9 – 12 Uhr

Angepasste Beratungstage am 24. April und 08. Mai

Nur nach Anmeldung!

Terminvereinbarung unter 0431 - 590 99 40 und

0800 - 809 802 400.



Beratung zu Hause: Wieviel Energie braucht Ihr Zuhause?

Eigenbeteiligung bis zu 40 Euro – Für Ahrensburger:innen **kostenfrei**

Wir kommen **zu Ihnen** nach Hause – falls erforderlich.



Das wird beraten:

- Strom- und Wärmeverbrauch
- Gebäudehülle
- Heizungs- und Regelungstechnik
- Geräteausrüstung
- wirtschaftlicher Einsatz Erneuerbarer Energien (Solarenergie, Wärmepumpen)

Erläuterungen zum Bericht

Die Energieberatung der Verbrauchzentrale hat Ihren Strom- und Heizenergieverbrauch im Rahmen eines Energie-Checks überprüft. Unser Energieberater hat die aus fachlicher Sicht wichtigsten Ergebnisse aus dem Gespräch mit Ihnen für diesen automatisch erstellten Kurzbericht ausgewählt. Insbesondere war bei der Erhebung der Daten von Interesse, wo Ihr Strom- und Heizenergieverbrauch überdurchschnittlich hoch und somit ein deutliches Einsparpotenzial zu erwarten ist.

Ein grün hinterlegtes Häkchen lässt Sie auf den ersten Blick erkennen, wenn ein Aspekt Ihres Strom- oder Heizenergieverbrauchs in Ordnung ist. Ein orange hinterlegtes Ausrufezeichen erscheint, wenn es Anlass für eine genauere Überprüfung eines einzelnen Befundes gibt.

Angaben zur Wohnung / zum Gebäude

Anzahl Personen: 2
Beheizbare Wohnfläche in m²: 110
Baujahr Gebäude: 1975
Anzahl Geschosse: 1.5
Angrenzende Gebäude:
Dachform: Satteldach
Keller vorhanden: nein

Energiekennzahl Jahresverbrauch in Kilowattstunden (kWh/m²a)



Die Energiekennzahl ist das Verhältnis von jährlich verbrauchter Energie zur Wohnfläche. Im Idealfall liegt der Wert unter 50 Kilowattstunden pro Quadratmeter, in äußerst schlechten Fällen bei 250 kWh/m² oder mehr. Sie verbrauchen in Ihrem Haushalt pro Quadratmeter und Jahr 75 Kilowattstunden inkl. Warmwasserbereitung über die Heizung. Dieser Verbrauch ist bereits auf einem niedrigen Niveau und wir vermuten ein geringes Sparpotenzial.

Angaben zum Heizenergieverbrauch

Brennstoff	Verbrauch kWh	Tage	Summe(GTZ)*	Jahresverbrauch kWh
Gas	13991	365	1000.00	13991
Holz	4500	365	1000.00	4500

In dieser Tabelle sehen Sie Ihren angegebenen Brennstoffverbrauch und den daraus ermittelten Jahresdurchschnitt. Über die *Gradtagszahl (GTZ) wird die Außentemperatur im betreffenden Zeitraum berücksichtigt.

Übersicht Gebäudehülle

Der Energiebedarf eines Gebäudes wird entscheidend durch die energetische Qualität seiner einzelnen Bauteile bestimmt. Der U-Wert (in W/m²K) gibt an, wieviel Energie pro Grad Temperaturdifferenz über eine Fläche von 1 m² Gebäudehülle entweicht. Je geringer der U-Wert, desto besser ist die Wärmedämmung.

Objekt	U-Wert Ist	U-Wert Soll	U-Wert Passivhaus
Fenster	1,40	1,30	0,80
Dach	0,60	0,24	0,15
Aussenwand	1,00	0,24	0,15
Bodenplatte	1,00	0,30	0,15

Im Gebäudeenergiegesetz (GEG) sind Mindestanforderungen für die Sanierung von Bestandsgebäuden festgelegt. In der obenstehenden Tabelle sehen Sie die Werte der einzelnen Bauteile Ihres Gebäudes (U-Wert Ist) im Vergleich zu den Vorgabewerten bei Bauteiländerung laut GEG (U-Wert Soll). In der Spalte U-Wert Passivhaus sehen Sie die einzuhaltenden Werte für diese spezielle Bauweise.

Dacheinbauten (Abseitenwand/Drempel/Gaube) Dämmung

Es sind keine ungedämmten Dacheinbauten vorhanden, welche erhöhte Wärmeverluste verursachen.

Dachbodentreppe/Dachluke Dämmung

Die Dachbodentreppe oder die Dachluke ist nicht gedämmt bzw. undicht. Sie verursacht erhöhte Wärmeverluste. Insbesondere wenn aufgrund einer undichten Außenür ein Kamineffekt durch das Treppenhaus entsteht. Eine nachträgliche Dämmung auf der kalten Seite sowie eine Abdichtung werden empfohlen.

Beratung zu Hause: Neue Heizung gesucht?

Eigenbeteiligung bis zu 40 Euro – Für Ahrensburger:innen **kostenfrei**

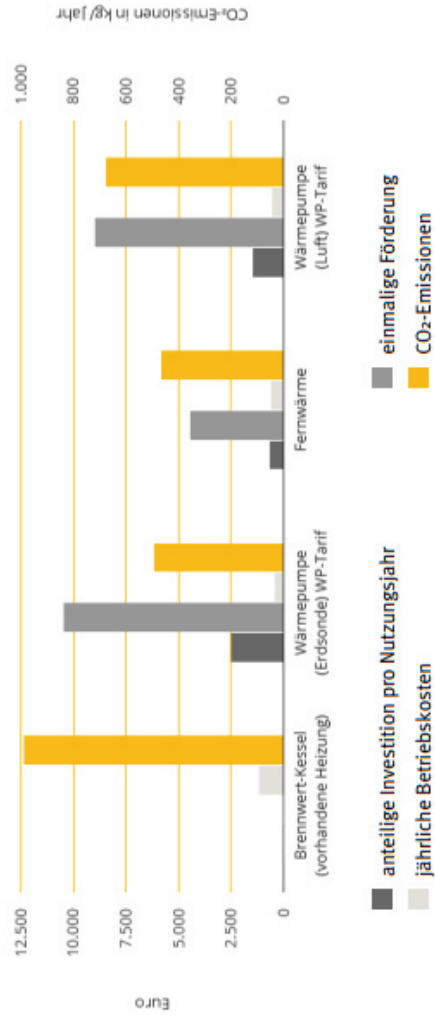
Wir kommen **zu Ihnen** nach Hause – falls erforderlich.



Das wird beraten:

- Analyse Ihrer Ausgangssituation
- Prüfung geeigneter Heiztechniken
- Identifizierung der drei besten Varianten (CO₂-Emission, Förderung, Kosten)

Heiztechniken im Vergleich



Hinweise zur Optimierung der Heizungseinstellungen

Neue Heizgeräte arbeiten effizienter. Durch angepasste Regeleinstellungen können Sie noch mehr Energie und Kosten sparen.

Nachtabenkung einstellen

Lassen Sie von einem Heizungsfachbetrieb die Nachtabenkung einstellen. Wenn Sie gut mit der Regelung vertraut sind, können Sie die Einstellung durchaus selbst vornehmen.

Der Heizkessel kann auch komplett über Nacht ausgeschaltet werden. Je besser Ihr Gebäude gedämmt ist, umso länger kann eine Abschaltung vorgenommen werden.

Probieren Sie aus, ab wann die Nachtabenkung beginnen kann und wann sie wieder starten muss, damit zu den Nutzungszeiten Ihre Wohlfühltemperatur erreicht wird.

Üblich ist eine Dauer der Absenkung oder Abschaltung von 8 Stunden.

Bei längerer Abwesenheit kann es sinnvoll sein, auch tagsüber Absenk- oder Abschaltzeiten einzustellen.

Heiztemperaturen senken

Stellen Sie möglichst geringe Temperaturen für das Heizungswasser ein. Mit der Verstellung der Heizkurve können Sie in der Regelung die Temperaturen absenken.

Hydraulischen Abgleich durchführen

Eine hydraulisch nicht abgeglichene Heizungsanlage führt zu mehreren Problemen: der Nutzungsgrad des Wärmeerzeugers sinkt, zusätzlicher Pumpenstrom wird verbraucht und es können Strömungsgeräusche an den Heizkörperventilen auftreten.

Heiztechnik	Eigenanteil Investition in €	einmalige Förderung in €	jährliche Betriebskosten in €	CO ₂ -Emissionen in kg/ Jahr	Wertung
Brennwert-Kessel (vorhandene Heizung)			1.190	992	
Wärmepumpe (Erdsonde) WP-Tarif	37.500 (2.500 pro Jahr)	10.500	480	497	⚠️
Fernwärme	10.500 (700 pro Jahr)	4.500	650	468	✅
Wärmepumpe (Luft) WP-Tarif	22.000 (1.467 pro Jahr)	9.000	600	679	⚠️
Wärmepumpe (Luft) WP-Tarif + Brennwert-Kessel (Gas)	34.000	9.000	650	733	✅
Holzhackschneitzel Solaranlage Heizung + Warmwasser	42.000	9.000	400	129	❌
Holzhackschneitzel- Kessel	33.000	9.000	430	160	❌
Wärmepumpe (Erkollektor) WP-Tarif	33.500	10.500	480	509	❌

WIR PRÜFEN IHRE WÄRMEPUMPEN-ANGEBOTE

Sie wohnen in Schleswig-Holstein und haben Angebote für eine Wärmepumpe eingeholt?

Unsere Energieberater analysieren und erläutern Ihre Angebote, inklusive Videoberatung und schriftlicher Ergebnisübersicht.

Schritt 1: Checkliste ausfüllen und zusammen mit bis zu drei Angeboten auf unserer Webseite hochladen

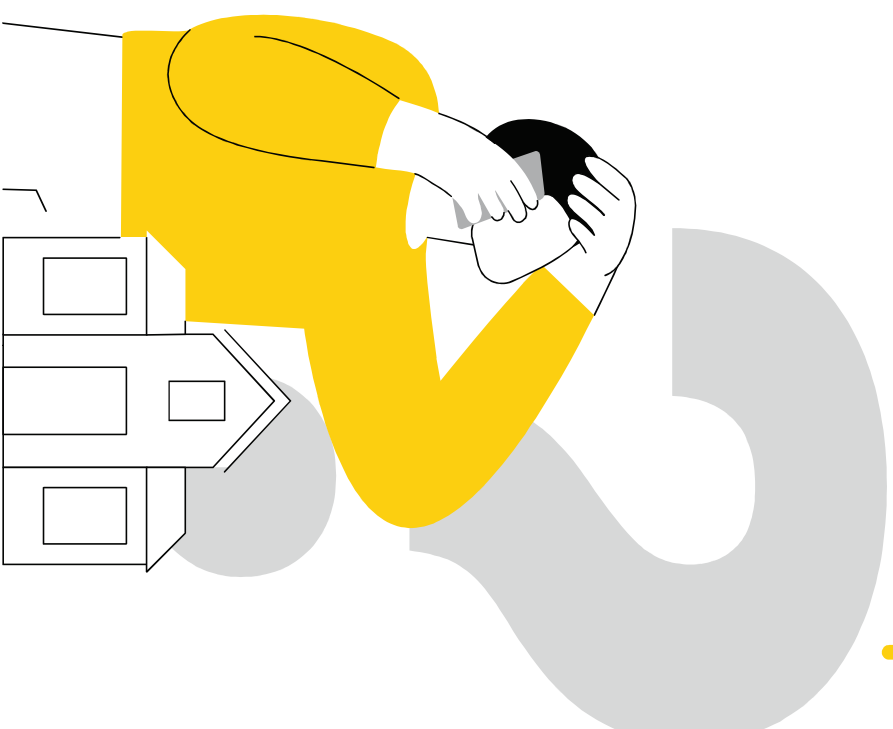
Schritt 2: Ein unabhängiger Energieberater der Verbraucherzentrale wertet die Angebote aus und vereinbart einen Termin zur Videoberatung

Schritt 3: Nach der Beratung erhalten Sie die mit Markierungen versehenen Angebote und einen Überblick über die wichtigsten technischen Daten.



Verbraucherzentrale

Fragen?



24.03.2026

25



Verbraucherzentrale



Herausgegeben von:
Verbraucherzentrale Bundesverband e. V.
Team Energieberatung
Rudi-Dutschke-Straße 17
10969 Berlineteam@vzbv.de
www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages